**70 Jahre babylonisches Exil**

Jeremia 25,11-14

* Das Land Juda soll zu einer Trümmerstätte und Wüste werden, was sich spätestens auch mit der Zerstörung Jerusalems 586 v. Chr. komplett erfüllte; insgesamt sollte Juda dem König (den Königen) von Babel 70 Jahre lang dienen (Vers 11)
* Gott selbst benutzt die Geschlechter des Nordens und seinen Knecht (!) Nebukadnezar (Jeremia 25,9), um das Land Juda und die Nationen ringsherum einzunehmen und zu beherrschen – für 70 Jahre
* Nach den 70 Jahren, wir Gott Gericht über Babylonien sprechen und das Land der Chaldäer zur Einöde machen (Vers 12)

Jeremia 29,10-14

* Das Gericht über Juda (vgl. Habakuk 1,5-11) ist auf 70 Jahre begrenzt – es bezieht sich auf die Zeit in Babel – und dann wird der Herr sein Volk zurück führen (Vers 10)
* Gottes Friedens- und Heilsgedanken für eine hoffnungsvolle Zukunft Judas (Vers 11)
* Er fordert sein Volk auf zu beten (siehe auch Psalm 137), dass Gott handelt, das Exil beendet, sein Volk wieder zurückführt und sammelt (Verse 12-14)

Daniel 9,1-3

* „Im ersten Jahr des Darius“, also ca. 538/537 v. Chr. (Vers 1), wenn 538/539 n. Chr. das Thronbesteigungsjahr war[[1]](#footnote-1) (Achtung: Das ist nicht Dareios I. (Regierung: 522-486 v. Chr.), erwähnt in: Esra 4-6; Nehemia 12,22; Haggai 1-2; Sacharja 7)
* Daniel las die Jeremia-Schriftrollen (s.o.): 70 Jahre sollten über den Trümmern in Jerusalem dahingegangen sein (Vers 2)
* Die Frage ist: Was konkret bedeutet Verwüstung / Trümmer?
  1. Wörtlich wäre das im Jahr 516 v. Chr. erfüllt, da Jerusalem 586 v. Chr. zerstört wurde (2. Chronik 36,17-21); die Rückkehr nach Jerusalem begann ab 536 v. Chr., nach dem Edikt des Kyrus im Jahre 538 v. Chr. (Esra 1,1-4; 2. Chronik 36,22-23); im Jahre 515 v. Chr. wurde der Tempel fertig gebaut – Jerusalem lag nicht mehr in Trümmern
  2. Die Zerstörung Jerusalems begann bereits 605 v. Chr. durch Deportation der Menschen und Gegenstände des Tempels (Daniel 1,1-2) und wurde 536 v. Chr. mit Heimkehr der Juden wieder „rückgängig“ gemacht
* Wie in Jeremia 29,10-14 durch Gott aufgefordert, beginnt Daniel nun das Gebet (Vers 3) – Aufforderung zur Umkehr, denn das 7. Jahr (Sabbatjahr) wurde ignoriert (3. Mose 25,1-7) – nach MacArthur 490 Jahre seit Eli (1107-1067 v. Chr.)[[2]](#footnote-2), d.h. 70x die Sabbatjahrruhe gebrochen und das Volk wird die Sabbatjahre ersetzt bekommen (vgl. 3. Mose 26,33-35)

Sacharja 1,7-12

* Der „24. Tag, im elften Monat, das ist der Monat Schebat, im zweiten Jahr des Darius“, ist der 5. Februar 519 c. Chr.[[3]](#footnote-3) (Vers 7)
  + Achtung: Das ist nicht Darius aus Daniel 6.9.11, sondern Dareios I. (Regierung: 522-486 v. Chr.), erwähnt in: Esra 4-6; Nehemia 12,22; Haggai 1-2; Sacharja 7
  + Das ist die Zeit fünf Monate nach dem Beschluss den Tempel weiter zu bauen (siehe Haggai 1,14-15; 2,15)
* Die Klage / Frage des Engels des Herrn lautete, wie lange sich Gott den nicht über Jerusalem und Juda erbarmen möchte, eben jene Menschen, die schon zuvor 70 Jahre im Exil in Babylon leben mussten (Vergangenheit!) – Jerusalem und der Tempel waren noch nicht wieder aufgebaut

Sacharja 7,5

* Die Juden im babylonischen Exil haben anscheinend im 5. und 7. Monat gefastet

Zusammenfassung:

Die 70 Jahre des babylonischen Exils beziehen sich exakt auf die Jahre 605-536 v. Chr. – die Zeit von der ersten Deportation (Daniel 1,1-2) bis zur Rückkehr der Juden nach Jerusalem, seinem Wiederaufbau und dem darauf folgenden Beginn des erneuten Tempelbaus.

Das Gericht über Babylon (Jeremia 25,12) wird in Daniel 5 thematisiert / angedeutet, indem Belsazar, der letzte König Babels stirbt – das Ende der 70 Jahre ist mit dem letzten König eingeläutet!

Da es sich um das babylonische Exil handelt, kann es sich nicht um eine Zeit darüber hinaus handeln (s.o. unter 1. bei der Frage „Was konkret bedeutet Verwüstung / Trümmer?“), sondern bezieht sich auf die 70 Jahre Weltherrschaft Babyloniens.

1. Vgl. Maier, Gehard: Der Prophet Daniel erklärt von Gehard Maier. In: Gerhard Maier / Adolf Pohl (Hrsg.): Wuppertaler Studienbibel. Wuppertal: R. Brockhaus Verlag, 1982, Bd. AT VIII, S. 321 [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. MacArthur, John: Das zweite Buch Chronik. In: ders.: John MacArthur Studienbibel. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung 5. Aufl., 2008, S. [↑](#footnote-ref-2)
3. Vgl. Lindsey, F. Duane: Sacharja. In: John F. Walvoord / Roy B. Zuck (Hrsg.): Das Alte Testament – Erklärt und ausgelegt. Holzgerlingen: Hänssler Verlag, 4. Aufl., 2004, Bd. III, S. 673 [↑](#footnote-ref-3)